

Perry Rhodan Heft Nr. 869

Die Tage des Ungeheuers

Die BASIS am Scheideweg -
ein verzweifeltes Experiment wir unternommen



Autor: Kurt Mahr
Titelbild: Johnny Bruck

Zusammenfassung: Wolfgang Ruge

Hauptpersonen:

Jentho Kanthall - Der Kommandant der BASIS unternimmt einen schwerwiegenden Schritt.
Dargist - Das Ungeheuer stellt ein Ultimatum.
Roi Danton - Der Oberste Terranische Rat lässt sein Amt im Stich.
Demeter - Sie folgt einer inneren Stimme.
Segun Bahrajn - Kommandant der BAIKO.

Die Entscheidung ist Gefallen. Um Dargist zu täuschen, wird sich Jenth Kanthal in einen Aphilkern verwandeln lassen. Jedoch stellt sich das Vorhaben schwieriger als erwartet dar. Payne Hamiller weiß darauf hin, dass um so ein Vorhaben zu ermöglichen erst tagelang geforscht werden müsste. Tage die man nicht hat. Die Rettung bringt wieder einmal der Ka-Zwo Augustus: Er kennt eine Möglichkeit Kanthal sozusagen im Schnellverfahren zum Aphilkern zu machen.

Payne Hamiller äußert seine Bedenken an dem Vorhaben, schließlich wisst man nicht wie sich Kanthal als Aphilkern verhalten werde, und was auf die Besatzung zukäme. Mangels Alternativen sieht er sich jedoch auch gezwungen, dem Vorhaben zuzustimmen.

Walik Kauk wird bei Hamiller vorstellig, und weiß ihn darauf hin, dass ein Unternehmen mit solch weitreichenden Konsequenzen besserer Organisation bedarf. Er schlägt vor Kanthal einen Vertrag unterschreiben zu lassen, in dem dieser zusichert der Besatzung der Basis auf keinem Fall zu schaden. Sowohl Hamiller als auch Kanthal befinden den Vorschlag für gut und so wird der Vertrag unterschrieben. Des Weiteren – so meint zumindest Kauk – müsste eine Gruppe Jenth Kanthals Tätigkeiten überwachen, falls dieser sich im Zustand der Aphilkern dazu entschließe den Vertrag zu brechen. Hamiller stimmt Kauk auch in diesem Punkt vollkommen zu und überträgt ihm die Leitung über die Gruppe.

Alle Vorbereitungen sind getroffen und so beginnt die Behandlung die Jenth Kanthal in einen Aphilkern verwandeln soll. Diese ist erfolgreicher als gewünscht: Kanthal verwandelt sich wirklich in einen Aphilkern. Das Positive daran ist, dass Dargist erst einmal zufrieden gestellt zu sein scheint, seinen Attacken stellt er ein. Die Kehrseite der Medaille ist, dass Kanthal, der sich nun Licht des Feldes nennt, ein knallhartes Regime der Vernunft führt. Eine seiner ersten Anweisungen ist, dass sich zwei komplett Decks zur Behandlung in die Medo-Station begeben sollen, wo sie zur Lehre der reinen Vernunft bekehrt werden sollen. Den Kontakt zur Erde bricht Kanthal ab, die BASIS untersteht nicht mehr der LFT, sondern der Lehre der reinen Vernunft. So kommt die Besatzung der BASIS quasi vom Regen in die Traufe.

Auf Terra ist insbesondere Roi Danton um das Schicksal der BASIS besorgt, befindet sich doch seine heiß geliebte Dunja Varenczy an Bord. In einer Nacht und Nebel Aktion lässt er seinen Posten als oberste Terranischer Rat im Stich, und schleicht an Bord der BAIKO, einem leichten Kreuzer unter dem Befehl Segun Bahrajns, aus dem Sol-System. Sein Ziel ist der Standort der BASIS.

An Bord des Fernraumschiffes versucht derweil eine kleine Gruppe um Payne Hamiller, Walik Kauk und den Roboter Augustus, dessen Individualität den Aphilkern Kanthal ein Dorn im Auge ist, eine Flucht von der Basis zu organisieren. Man möchte zum 2500m – Raumer auf dem Deck vorstoßen, dazu braucht man viel Personal und eine gute Planung.

Von alledem bekommt Demeter alias Dunja Varenczy nichts mit. Sie spürt eine tiefe Sehnsucht nach Roi Danton, welche wie sie selbst erkennt, nicht von Herzen kommt, sondern ihr von einer fernen Stimme quasi aufgekocht wird. Sie hat das Gefühl Roi Danton befindet sich in der Nähe, sie befragt den Kabinenservo ob dem auch wirklich so sei, dieser bejaht: Roi Danton befindet sich an Bord der BAIKO wenige Lichtminuten von der BASIS entfernt, wurde allerdings aufgefordert dem Schiff fernzubleiben. Dunja macht sich auf den Weg an Deck, sie weiß nicht warum, folgt einer inneren Stimme, von der sie weiß, dass sie nicht ihre eigene ist.

Was sie nicht weiß, ist das Roi Dantons Chancen an Bord zu kommen schlecht stehen. Die BASIS, genauer gesagt ihr Kommandant, weigert sich ihn andocken zu lassen. Ein Versuch wird mit Waffengewalt quittiert. In einem waghalsigen Manöver gelingt es Roi Danton mit einem Beiboot auf dem Deck der Basis zu landen.

Auf ihrem Weg an Deck trifft Demeter auf einen Trupp der Aphiliker, die Männer kommen den Befehl die arme, unschuldige Frau mit ihrer alle in den Bann ziehenden Ausstrahlung zu verhaften. Eine Gefahr witternd, der sie nicht begegnen können ergreifen die Aphiliker die Flucht. Dieses Ereignis soll schwerwiegende Folgen haben.

Jentho Kanthall steckt derweil in argen Schwierigkeiten. Er ist nicht wirklich zum Aphiliker geworden, sondern beherrscht nur die Fähigkeit wie sie zu denken. Die Konditionierung der Besatzungsmitglieder war nur oberflächlich, die Begegnung des Stoßtrupps mit Demeter hat diesen Pfusch deutlich werden lassen. Nun muss Kanthall Dargist beweisen, dass er es wirklich ernst meint. Er will Hamiller und Kauk aufsuchen, weil er sich von ihnen Hilfe erhofft.

Roi Danton trifft an Deck derweil auf Demeter, zusammen betreten sie einen Antigrav-Schacht und stoßen zum, mittlerweile durch Kauk organisierten, Widerstand. Die beiden kommen zur rechten Zeit, Hamiller und seine Männer werden gerade von Roboter angegriffen, mithilfe der mitgebrachten Waffen können Danton und sein Team von der Baiko ein Massaker verhindern. Kanthall taucht auf, und bittet Kauk und Hamiller um Unterstützung, Kauk hält Hamillers Geschichte für eine Lüge und schickt den Kommandanten davon. Roi Danton zweifelt diese Entscheidung an, da Kanthall auf ihn nicht wie ein Aphiliker wirkt. Nach einem längeren Gespräch kann er Kauk von Kanthalls Aufrichtigkeit überzeugen.

Viel gewonnen ist dadurch wahrlich nicht. Dargist lässt über Lautsprecher verlauten, die Lehre der Vernunft sei nicht wiederhergestellt worden und alle Besatzungsmitglieder sollen sich in einem bestimmten einfinden. Es den Menschen keine andere Möglichkeit als den Befehlen Folge zu leisten.

Als sich alle am Treffpunkt versammeln aktiviert Dargist einen bis dato verborgenen Transmitter und kündigt die Ankunft der Herren an. Diese erscheinen jedoch nicht. Die Erkenntnis, dass es keine Aphiliker mehr gibt, überfordert Dargist, er vernichtet sich selbst. Die BASIS ist wieder in Hand der Terraner.

Das Schiff ist den Umständen entsprechend gut in Schuss. Dennoch sind nicht alle Probleme gelöst. Roi Danton möchte gegen den Willen Kanthalls an Bord bleiben. Hamiller billigt im schließlich das Bleiberecht als normales Besatzungsmitglied zu. Die BAIKO fliegt ohne ihn zur Erde zurück.

Die BASIS kann ihre Mission fortsetzen. Die Gefahr durch Dargist ist gebannt. Jedoch lauert eine zweite im Hintergrund, von der nur Payne Hamiller weiß: Boyt Margor. Irgendwann wird der Supermutant seine Macht über Hamiller nutzen und die BASIS fordern. Hamiller hofft, dass dieser Moment noch auf sich warten lässt...